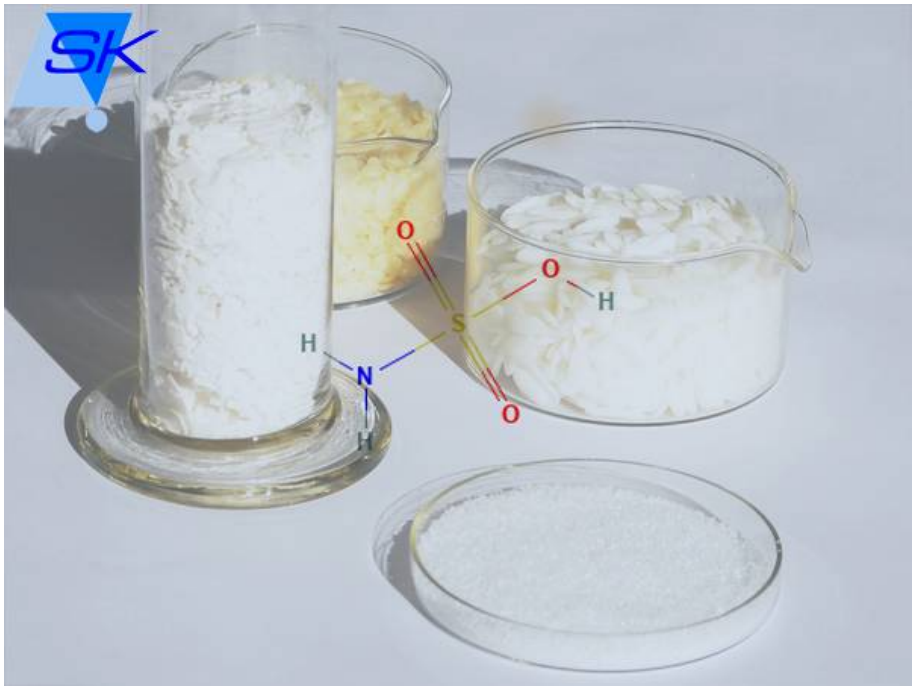
Postfach 20 06 04 - 42206 Wuppertal | Rosenthalstrasse 22 · D-42369 Wuppertal
Fon +49 -0- 202 317559-10 | Fax +49 -0 -202 870884-03 | info@syskem.de

Spezifikationsdaten zu Amidosulfonsäure
CAS Nr. : 5329-14-6



Chem. Bezeichnung :	Amidosulfonsäure
chem. Charakterisierung :	Sulfaminsäure
Aussehen :	weißes kristallines Pulver
Gehalt :	min. 99 %
Gehalt 2 :	Sulfat: max 0,2 %
Wasser :	max. 0,1 %
Verpackung :	Säcke, Bigbags, Trommeln, kundenspezifische Gebinde
ADR :	Kl 8 Verpackungsgruppe III, (E)
Einecs :	2262188

UN-Nr. :	2967
CAS Nr. :	5329-14-6
WGK :	1
Sonstiges :	Eisen: max. 5 ppm
Synonym :	Amidoschwefelsäure, Sulfamidsäure, Sulfamsäure, Sulfaminsäure
Allgemeine Infos :	Amidosulfonsäure bildet farblose bis weißlich gelbe Kristalle, die bei 205 °C unter beginnender Zersetzung und heftiger Rauchentwicklung schmelzen und sich gut in Wasser lösen. Die Lösung reagiert sauer. Aufgrund der Säureeigenschaften wirkt sie bei Direktkontakt reizend und ätzend auf Augen und Haut. Wir füllen Amidosulfonsäure für unsere Kunden in kundenspezifische Gebinde ab. Von 1 kg bis 1000 kg, alles ist möglich. Vereinfachen auch Sie Ihre Prozesse: Lassen Sie Amidosulfonsäure von uns für Sie mit anderen Komponenten nach Ihren Rezepturen mischen und in von Ihnen vorgegebene Gebinde abfüllen. Um eine kurzfristige und sichere Belieferung mit Amidosulfonsäure zu garantieren, haben wir mit unseren Kunden Mindestmengen vereinbart, die wir dann am Lager vorrätig halten. Das tun wir gerne auch für Sie. Die Qualität der Amidosulfonsäure wird regelmäßig in unserem Labor geprüft.

SysKem Chemie GmbH · Rosenthalstrasse 22 · D-42369 Wuppertal · Fon +49 -0- 202 317559-0 · Fax +49 -0 -202 870884-03
Postfach 20 06 04 · D-42206 Wuppertal · www.syskem.de · e-mail info@syskem.de · Geschäftsführer/in: Jana Feder, Michael Gärtner
Umsatzsteuer-Nr. 131/5932/1150 · Amtsgericht Wuppertal HRB 9020 · Sitz Wuppertal · UID Nr. DE 812146925
Stadtsparkasse Wuppertal · IBAN: DE37 3305 0000 0000 4951 84 · BIC:WUPSDE33
Volksbank im Bergischen Land eG · IBAN DE37 3406 0094 0102 1177 51 · BIC VBRSDE33

Anwendung :	Reinigungsmittelindustrie: Amidosulfonsäure wird häufig als Inhaltsstoff in Reinigungsmitteln, insbesondere in sauren Reinigern, Entlackern und Entkalkern, verwendet. Sie trägt zur Entfernung von Kalk- und Rostablagerungen bei. Textilindustrie: In der Textilfärberei und -druckerei wird Amidosulfonsäure als sogenannter "Reduktionsbeschleuniger" eingesetzt. Sie unterstützt die Reduktion von Farbstoffen, wodurch eine schnellere und gleichmäßigere Färbung erzielt werden kann. Galvanotechnik: In der Metallveredelung und Oberflächentechnik wird Amidosulfonsäure als Stabilisator und als Komplexierungsagent in elektrolytischen Bädern verwendet. Chemische Synthese: Die Amidosulfonsäure dient als Zwischenprodukt in verschiedenen chemischen Synthesen für die Herstellung von Verbindungen in anderen Branchen.
Gefahrenhinweise :	nicht mit Aminen, Säuren, unedlen Metallen und Ammoniumsalzen in Verbindung bringen. Amidosulfonsäure verursacht Hautreizungen. Amidosulfonsäure verursacht schwere Augenreizung. Amidosulfonsäure ist schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Kennzeichnung :	GHS07
Warengruppen :	SÄUREN,

Version: 20.01.2025

Diese Angaben dienen nur zu Ihrer Information und entbinden nicht von der Pflicht zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Wareneingangsprüfung.